

Tiroler nun in Diensten von KplusK-Motorsport



Viel wurde zuletzt spekuliert, jetzt ist es fix: Karl Wendlinger geht 2009 mit einem Ford Saleen auf Titeljagd in der FIA-GT-Championship! Im noblen Hotel Hilton in Prag wurde heute das neue Projekt der ?ffentlichkeit pr?sentiert.

Kurz die Fakten: Neuer ?Br?tchengeber? von Wendlinger ist das in Tschechien beheimatete Team ?KplusK-Motorsport?, neues ?Arbeitsger?t? ist ein Ford Saleen. Der Tiroler kann aber auch auf

Altbew?hrtes zur?ck greifen: Der Schotte Ryan Sharp wird ? wie schon in den letzten beiden Jahren ? sein Partner im Cockpit sein ? und der Schweizer Othmar Welti bleibt Karls Renn-Ingenieur.

?Ich hatte wirklich einige, sehr gut Angebote?, sagt Wendlinger, ?ich habe mich letztendlich f?r das Engagement bei KplusK-Motorsport entschieden ? weil ich glaube, dass das Umfeld sehr gut ist und ideal zu mir passt. Das Team ist sehr motiviert und gut aufgestellt. Deshalb bin ich ?berzeugt, dass wir ? trotzdem KplusK Neueinsteiger in der FIA-GT ist ? sofort erfolgreich sein k?nnen.?

Zufrieden ist Karl auch mit der Wahl des Autos: ?Ich hatte schon immer eine sehr hohe Meinung von dem Ford Saleen. Unser Auto ist auf dem letzten Stand der Technik und sicher konkurrenzf?hig.?

Die ersten Tests vor zwei Wochen in Spanien verliefen durchaus zufrieden stellend. Karl Wendlinger: ?Das Auto hat sich auf Anhieb als sehr standfest erwiesen. Dazu haben wir schon mit den ersten Abstimmungsarbeiten begonnen ? um zu sehen, wie das Auto auf verschiedene Dinge reagiert.?

Bis zum Saisonstart Anfang Mai in Silverstone stehen noch weitere Testtage auf dem Programm: ?Fix sind die beiden offiziellen FIA-GT-Testtage im April in Le Castellet und in Portugal, dazu wollen wir noch einen Test im M?rz einschieben. Da steht aber die Strecke noch nicht fest?, sagt Othmar Welti.

Betreffend der Meisterschaft ist sich Wendlinger sicher, ?das es auch heuer wieder ein qualitativ starkes Starterfeld geben wird. Es gibt viele Ger?chte um neue Teams und neue Fahrer. Deshalb wird es auch 2009 sehr wichtig sein, von Beginn an die Performance zu haben, um kontinuierlich vorne mitfahren zu k?nnen und Ausf?lle zu vermeiden.?

Neben Wendlinger/Sharp wird KplusK-Motorsport noch einen zweiten Ford Saleen einsetzen. Die Piloten? Der Tscheche Adam Lacko ist fix, f?r den zweiten Platz stehen einige Fahrer zur Auswahl? da laufen aber die Verhandlungen noch.